



Ansturm auf die begehrten Plätze des Stadtspiel. Die Ersten machten es sich bereits in der Nacht vor der Landwirtschaftsschule bequem.

Foto: KJR

Auf die Plätze, fertig, los...

Ansturm auf die begehrten Stadtspiel-Plätze im Kreis Herzogtum Lauenburg

Es war eine kalte Nacht mit Minusgraden. Das hat aber die vielen Eltern, Großeltern und Kinder nicht abgehalten, sich am vergangenen Sonnabend in aller Frühe auf den Weg zur Landwirtschaftsschule in Mölln zu machen. In den Räumen des Kreisjugendrings Herzogtum Lauenburg wurden ab 10 Uhr die persönlichen Anmeldungen zum 11. Stadtspiel entgegengenommen.

Kreis Herzogtum Lauenburg (tm/rus). Die Kinder und Jugendlichen

des Kreis Herzogtum Lauenburg ziehen vom 2. bis 11. Juli wieder in Tillhausen ein. Doch auch dort herrscht – wie in vielerlei Gemeinden und Städten – ein Wohnungsmangel und nicht alle Interessierten können ins Luisenbad einziehen.

Um sich die Zeit bis zum Beginn der Anmeldung angenehmer zu gestalten, wurden Campingstühle, Schlafsäcke, Wolldecken, heißer Kaffee und auch Le-sestoff mitgebracht. Die Erste vor Ort war um 3.30

Uhr Juliane Rodwald aus Mölln. Ihr 15-jähriger Sohn kann nach drei Teilnahmen beim Stadtspiel in diesem Jahr nicht mehr dabei sein. Aber für den jüngeren Sohn, der 2017 das Stadt-Spiel kennengelernt hatte, hat sie das frühe Aufstehen gerne in Kauf genommen. Um 4.15 Uhr bekam Juliane Rodwald dann Gesellschaft und ab 5 Uhr ging der Trubel dann richtig los und es bildete sich eine lange Warteschlange. Die Anmeldung zum Stadt-Spiel konnte nur an

diesem Tag auf persönlichem Wege oder per E-Mail und Fax vorgenommen werden.

Die persönliche Anmeldung war um 11.35 Uhr beendet. Nach Sichtung aller eingegangener Anmeldungen stand dann fest, welche 300 Kinder und Jugendlichen in diesem Jahr in Tillhausen einziehen werden. In der kommenden Woche werden die Anmeldebestätigungen beziehungsweise die Mitteilung über einen Wartelistenplatz verschickt.